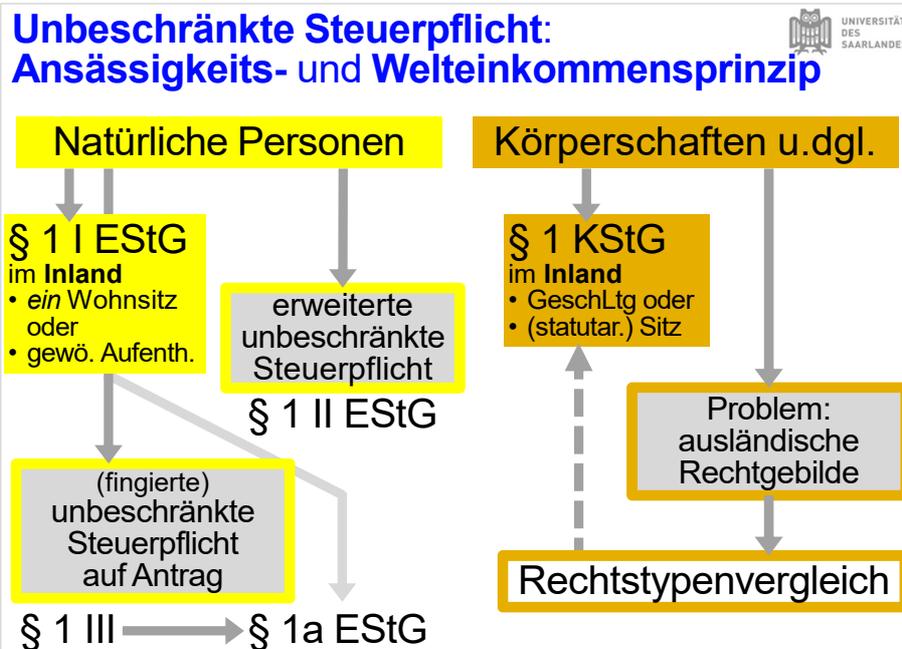




Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Europäisches und inter- nationales Steuerrecht



Unbeschränkte Steuerpflicht mit Auslandsbeziehungen



- **Welteinkommensprinzip**, § 1 I EStG, § 1 KStG
Steueranspruch Deutschlands auf sämtliche weltweit erzielten Einkünfte i.S.v. § 2 I EStG (§ 8 I 1 KStG)
- **aber: Beschränkungen** der Geltendmachung **ausländischer Verluste** und Aufwendungen
§ 2a EStG: passive Einkünfte aus Drittstaaten (nicht EU/EWR)
§ 15a V Nr. 3 EStG: Verluste mit ausländischen PersGes
- **Einkünfteermittlung** im Ausland erzielter Einkünfte nach *deutschem* Recht,
insb. gem. § 4 I, § 5 EStG (i.V.m. § 8 I KStG)

Unbeschränkte Steuerpflicht Unilaterale Vermeidung der Doppelbesteuerung gem. § 34c EStG ⇒ anwendbar,



- soweit **kein DBA** mit Freistellung, § 34c VI 1 EStG
- nur bei **ausländ. Einkünften** i.S.v. § 34d EStG

Grobkategorisierung:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Belegenheitsprinzip Nr. 1: L+F Nr. 4 lit. a: Veräuß. v. AV lit. b/bb: Veräuß. von KapAnt. Nr. 6 Fallgr. 2: KapV bei dingl. Sicherung Nr. 7: V+V Nr. 8 lit. b: priv. Veräuß. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebstättenprinzip Nr. 2 lit. a: GewB ⇒ § 12 AO ▪ Ausübungs-/Verwert'ortsprinzip Nr. 3: selbständige Arbeit Nr. 5 S.1 Fallgr. 1: nichtselbst. Arb. ▪ Schuldnersitzprinzip Nr. 2 lit. b: GewB (BürgschProv.) Nr. 6 Fallgr. 1: Dividenden, Zinsen Nr. 8 lit. a: wiederk. Bezüge lit. c: sonst. Einkünfte |
|--|---|

(Auflistung nicht abschließend)

Doppelbesteuerungsabkommen und andere Abkommen im Steuerbereich

